



SDA-Bulletin

Die Beschlüsse des Zürcher Kantonsrates vom 21. November 2022

Der Kantonsrat hat ein neues Ersatzmitglied des Obergerichts gewählt (KR-Nr. 429/2022).

Der Kantonsrat hat ein neues Ersatzmitglied des Obergerichts gewählt (KR-Nr. 430/2022).

Der Kantonsrat hat das Bauprogramm der Staatsstrassen für die Jahre 2023–2025 zur Kenntnis genommen ([5858](#)). Mit der Diskussion über den Bericht ist das Geschäft erledigt.

Der Kantonsrat hat dem Objektkredit für die Umgestaltung der Bremgartnerstrasse in Dietikon ohne Gegenantrag zugestimmt ([5799](#)). Die für die Lösung der Ausgabenbremse nötige Zahl von 91 Stimmen wurde mit 166 Stimmen deutlich übertroffen.

Der Kantonsrat hat ein Postulat von GLP und FDP für eine unterirdische Linienführung und Verlängerung der Forchbahn im Stadtgebiet ohne Gegenantrag als erledigt abgeschlossen ([5803](#)).

Die Idee einer U-Bahn-Linie vom Zürcher Hauptbahnhof ins Hochschulgebiet der Stadt und allenfalls weiter bis nach Regensdorf wird nicht weiter verfolgt. Der Kantonsrat hat eine Einzelinitiative zum Thema mit 165 zu 1 Stimmen abgelehnt und ein Postulat zum selben Thema ohne Gegenantrag als erledigt abgeschlossen ([5802](#)).

Der Kantonsrat hat ein Postulat von FDP, SVP und Mitte zum Switzerland Innovation Park Zürich ohne Gegenantrag als erledigt abgeschlossen ([5617](#)). Mit dem Postulat wurde der Regierungsrat aufgefordert zu prüfen, wie der Bio-Technopark in Schlieren ein Teil der Plattform des Switzerland Innovation Park Zürich werden könnte.

Der Kantonsrat hat die Einzelinitiative «Nur ein Flughafen» mit 142 zu 19 Stimmen bei 1 Enthaltung abgelehnt ([5774](#)).

Der gemeinnützige Wohnungsbau im Kanton Zürich soll durch eine Anpassung der Wohnbauförderungsverordnung gestärkt werden. Der Kantonsrat hat ein entsprechendes Postulat von SP, GLP, Grünen, und EVP mit 92 zu 76 Stimmen an den Regierungsrat überwiesen ([KR-Nr. 424/2021](#)). Der Regierungsrat hat nun zwei Jahre Zeit, um Bericht und Antrag dazu auszuarbeiten.

Das Angebot des Zürcher Verkehrsverbunds in den Randstunden und am Wochenende soll überprüft werden. Der Kantonsrat hat ein Postulat von Grünen, SP, EVP, GLP und Mitte mit dieser Forderung mit 150 zu 6 Stimmen bei 2 Enthaltungen an den Regierungsrat überwiesen ([KR-Nr. 88/2022](#)). Der Regierungsrat hat nun zwei Jahre Zeit, um Bericht und Antrag dazu auszuarbeiten.

(sda/nic.)